

Gemeinsam zum Mond

Mitarbeitende und nationale Sportgrössen am Micarna-Sporttag in Kerzers

Am 2. Juli 2016 fand in Kerzers der dritte Micarna-Sporttag statt. Zusätzlich zu den mehr als 300 Teilnehmenden waren Vertreter der Geschäftsleitung und des renommierten Micarna-Teams vor Ort. Der Sporttag galt als Abschluss des mehrmonatigen Sportprojekts «Unsere gemeinsame Reise zum Mond».

Die Micarna-Gruppe hat sich das Ziel gesetzt, zusammen den Mond zu erwandern. Dafür hat das Unternehmen allen Mitarbeitenden gratis einen Schrittzähler bereitgestellt und mit ihren Sportclubs zahlreiche Events für Mitarbeitende und nationale Sportgrössen organisiert. «Von März bis Juni haben wir gemeinsam die 384'000 Kilometer lange Strecke von der Micarna bis zum Mond zurückgelegt», erklärt Albert Baumann. Für den Unternehmensleiter der Micarna-Gruppe war vor allem wichtig, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einen Beitrag zu diesem Ziel leisten konnte. «Es ging nicht um Spitzensport, sondern darum, dass der Einsatz von jedem von uns für ein solches Ziel wichtig ist. Ich bin sehr stolz auf mein Team, dass wir das gemeinsam erreicht haben.»

Tipps und Tricks von Profis

384'000 Kilometer oder fast 400 Millionen Schritte haben die Mitarbeitenden der Micarna-Gruppe in den letzten drei Monaten gemeinsam zurückgelegt. Neben dem Alltag und den privaten sportlichen Aktivitäten fanden zahlreiche Events statt. Das Micarna-Team umfasste auch viele nationale Sportgrössen. So konnten die Mitarbeitenden der Micarna beispielsweise mit Bike-Europameisterin Jolanda Neff Rad fahren oder sich mit Orientierungslauf-Weltmeister Daniel Hubmann einen Weg durch den Wald bahnen. «Diese Anlässe waren Highlights für mich und meine Mitarbeitenden. Gemeinsam Sport zu treiben, macht Spass. Und von so grossen Sportlern wie jenen, die wir in unserem Micarna-Team hatten, kann man nur profitieren», erklärt Baumann.

Tolle Stimmung am Sporttag

Abgeschlossen wurde die gemeinsame Reise zum Mond mit dem Micarna-Sporttag in Kerzers. Am vergangenen Samstag traten über 300 Teilnehmende im Quadrathlon, im Duathlon oder im Orientierungslauf gegeneinander und miteinander an. Die Disziplinen Schwimmen, Radfahren, Inlineskaten und Laufen wurden alleine, im Team oder als Familie absolviert. Viele nutzten die Möglichkeit, sich bei einem Orientierungslauf im Wald zu messen. Auch hier galt: «Mitmachen ist wichtiger als gewinnen.» Für Baumann, der als Unternehmensleiter selbst den gesamten Quadrathlon absolvierte, war die Begeisterung aller Teilnehmenden spürbar. «Es war toll, zu sehen, wie jeder jeden anfeuerte. Jeder hat sein Bestes gegeben; egal, ob als Einzelsportler oder als Mitglied eines Teams.»

Tolle Preise zum Abschluss

Unter allen Teilnehmenden wurden tolle Preise verlost. Zu gewinnen gab es Extraferientage, ein Stöckli-Mountainbike und zahlreiche Einkaufsgutscheine. Weil es bei der Reise zum Mond nicht um Spitzenleistungen ging, sondern darum, die Mitarbeitenden für Bewegung zu begeistern, gab es am Ende keine Rangverkündigung, sondern eine Preisverlosung. «Es ging uns nicht darum, zu sehen, wer der Beste oder Schnellste ist, sondern darum, zu zeigen, dass Sport wichtig ist und Spass macht. Es muss nicht Spitzensport sein; wichtig ist doch, dass wir gemeinsam Sport treiben, gesund sind und Spass dabei haben», sagt Baumann. Der Unternehmensleiter ist stolz: «Wir sind zusammen bis zum Mond gewandert. Das sind 384'000 Kilometer!

Eine beachtliche Leistung meines Teams.» Diese Bewegungsbegeisterung soll übrigens auch nach Abschluss des Projekts bestehen: «Zusammen mit den Mitarbeitenden und unseren Sportclubs werden wir uns auch in Zukunft zu sportlichen Aktivitäten und zum gesellschaftlichen Austausch treffen. Dieser Teamgeist zeichnet uns aus», freut sich Baumann.

Kurzporträt Micarna

Die Unternehmen der Micarna-Gruppe, welche zur M-Industrie gehören, produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel- und Fischprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst die Micarna-Gruppe heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Micarna SA, Mérat & Cie. AG, Favorit Geflügel AG, Rudolf Schär AG und Gabriel Fleury SA. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen Stauss Geflügel GmbH und KM Seafood GmbH zur Gruppe. Dank modernster Produktionsanlagen und höchsten Standards in den Bereichen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen der Micarna-Gruppe beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Die Micarna-Gruppe realisierte im Jahr 2015 mit ihren knapp 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken.

Micarna-Sporttag in Kerzers, 2. Juli 2016

Bild-Link: <https://boxx.migros.net/public.php?service=files&t=49a693f68f50ba16844346026b63a0b0>

Bazenheid, 3. Juli 2016

Weitere Informationen

Dr. Roland Pfister, Leiter Kommunikation Gruppe, Telefon: +41 (0)58 571 45 75, roland.pfister@micarna.ch